

der skiläufer



MITTEILUNGEN DES SKI-CLUBS » HANSEATEN E.V. « HAMBURG – MITGLIED IM DSV, VHSV UND HSB

Mai 2016

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG am

08. Juni 2016



Inhaltsverzeichnis

Seite 3:	Kontakt Daten und Trainingszeiten
Seite 4:	Einladung Mitgliederversammlung
Seite 5:	Satzungsänderung
Seite 7:	Jubiläum Mitglieder
Seite: 8:	Termine und Vorschau 2016/2017
Seite 9:	Veranstaltungen 2015 / 2016
Seite 10:	Holger erzählt
Seite 11:	Winterimpressionen
Seite 12:	Impressionen vom 75 jährigem Jubiläum
Seite 14:	Infos vom Sportwart
Seite 16:	Beitragstabelle



MITGLIED IM VHSV, DSV UND HSB

ski-club hanseaten e.v. seit 1940

1. Vorsitzende:	Rolf Weil-Di Fonzo	Telefon:	040/3 203 90 34
2. Vorsitzender:	Walter Dödttmann	Telefon:	04189/81 89 447
Kassenwart:	Klaus-Ontje Buse	Telefon:	040/44 32 30
Postanschrift:	Ski-Club Hanseaten e.V. c/o Klaus-Ontje Buse, Grindelallee 134 20146 Hamburg	Telefon:	040/48 50 95 50
		Fax:	040/48 50 95 51
Sportwart:	Frank Mucha	Telefon:	0172/73 74 704
Jugendwartin:		Telefon:	
Festausschuss:		Telefon:	
		Telefon:	
Touristikausschuss:	Murat Cincaya	Telefon:	
Frauenwartin:	Rosemarie Knoefel	Telefon:	040/51 52 03
Homepage:	www.skiclub-hanseaten.de		
E-Mail:	info@skiclub-hanseaten.de		

Trainingszeiten

Mittwochs in der Schule Fraenkelstraße 3

18.00 – 19.00 Uhr Volleyball nach Absprache

18.30 – 20.00 Uhr Skigymnastik

Dienstags in der Schule Lerchenfeld 10

20.00 – 22.00 Uhr ???????

Freitags in der Schule Fraenkelstraße 3

19.00 – 20.15 Uhr Funktionelle Gymnastik
(Kondition/Dehnung/Entspannung)

20.15 – 21.45 Uhr Badminton (Federball)

In den Hamburger Schulferien vom 21.07. bis 31.08.2016 findet kein Training statt

EINLADUNG

Zur Jahreshauptversammlung des Ski- Club Hanseaten e.V.

Gemäß § 11 unserer Satzung laden wir hiermit zur ordentlichen Jahreshauptversammlung ein, am

***Mittwoch, den 08. 06. 2016 um 19.00 Uhr im
„USC-Paloma Clubheim in Barmbek“
22083 Hamburg, Brucknerstrasse 24 - Tel. 2993883***

TAGESORDNUNG:

- Punkt 1** Begrüßung und Feststellung der Anwesenden.
- Punkt 2** Wahl zweier Mitglieder zur Unterzeichnung des Protokolls
- Punkt 3** Vorstellung und Diskussion über die Tätigkeitsberichte des
1. Vorsitzenden und der Ressortwarte
- Punkt 4** Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer
- Punkt 5** Genehmigung der Jahresabrechnung 2015/2016 und Entlastung
des Vorstandes
- Punkt 6** Genehmigung des Haushaltsplanes 2016/2017
- Punkt 7** Wahlen
- 7.1. Vorsitzende (r)
 - 7.2. 1 Mitglieder für den Touristikausschuss
 - 7.3. 2 Mitglieder für den Festausschuss
 - 7.4. Schriftwart (in) für ein Jahr
 - 7.5. Jugendwart
 - 7.6. Frauenwart
- Punkt 8** Wahl zweier Kassenprüfer (in)
- Punkt 9** Beschlussfassung über vorliegende Anträge
- Punkt 10** Verwendung und Nutzung der Halle Fraenkelstrasse
Verwendung und Nutzung der Halle Lerchenfeld
- Punkt 11** Satzungsänderung
Bisherige und neue Fassung in der Anlage. Diese Anlage ist Teil der Einladung.
- Punkt 12** Verschiedenes

Anträge müssen spätestens 14 Tage vor der Sitzung in schriftlicher Form in der Geschäftsstelle oder bei einem Vorstandsmitglied eingehen. Dringlichkeitsanträge müssen dem Vorstand vor Beginn der Sitzung in schriftlicher Form vorliegen.

DER VORSTAND

Wichtig: !!!! *Ab 18:00Uhr steht uns Raum für Begrüßungen, Informationen und Essen a la carte vor der Sitzung zur Verfügung. Pünktlich um 19:00 Uhr ist Sitzungsbeginn!*

Satzungsänderung

§ 1 der Satzung lautet bisher:

- § 1 Name, Zweck, Sitz und Geschäftsjahr
- 1.1 Der SKI-CLUB HANSEATEN e.V. (SCH), gegründet im Jahre 1940, ist Mitglied des Landesskiverbandes Hamburg e.V.(LSVH), der wiederum ist die Vereinigung der Fachvereine und Fachvereinsabteilungen für Schnee-, Wasser- und Trockenskillauf im Hamburger Sportbund e.V. (HSB) und Mitglied des Deutschen Skiverbandes e.V. (DSV).
- Der SCH hat es sich zur Aufgabe gestellt, skisportlich Interessierte zusammenzufassen. Sein Ziel ist die skisportliche Breitenarbeit nach den Richtlinien und Zielen des DSV sowie die Förderung der Jugend. Dazu dienen in der Hauptsache Lehr- und Ausbildungswesen, Ausrichtung von Wettkämpfen, Durchführung von Fitnesstraining und Ausübung diverse Sportarten zur Freizeitgestaltung im Sommerhalbjahr.
- 1.2 Er ist unpolitisch; Bestrebungen und Bindungen klassentrennender und konfessioneller Art werden abgelehnt.
Der SCH vertritt den Amateurgedanken und dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
Auslagen im Dienste der Vereinsarbeit werden erstattet.
Der SCH wird ehrenamtlich geführt, ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- 1.2a Auf Beschluss der Mitgliederversammlung darf der Verein Mitgliedern des Vorstandes oder Mitgliedern anderer Organe und Inhaber von Funktionen Aufwands-entschädigungen nach § 3 Ziffer 26 a EStG(Ehrenamts-pauschale) bis zur dort festgesetzten Höhe zahlen.
- 1.3 Der SCH ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Hamburg eingetragen unter der Nummer 69 VR 3358. Er hat seinen Sitz in Hamburg. Das Geschäftsjahr beginnt am 1.5. und endet am 30.4. des darauffolgenden Jahres.

§ 1 der Satzung soll in Zukunft lauten:

- § 1 Name, Zweck, Sitz und Geschäftsjahr
- 1.1 Der SKI-CLUB HANSEATEN e.V. (SCH), gegründet im Jahre 1940, ist Mitglied des Verbandes Hamburger Ski-Vereine e.V. (VHSV), Hamburg, der wiederum Mitglied des Hamburger Sportbunds e.V. (HSB) sowie des Deutschen Skiverbandes e.V. (DSV) und des Snowboard-Verbandes Deutschland e.V. (SVD) ist.
Zweck des Vereins ist die skisportliche Breitenarbeit nach den Richtlinien und Zielen des DSV sowie die skisportliche Förderung der Jugend. Der Satzungszweck wird verwirklicht durch Maßnahmen des Lehr- und Ausbildungswesens, die Ausrichtung von Wettkämpfen, die Durchführung von Fitnesstrainings und im Sommerhalbjahr durch die Ausübung von Sportarten zur Freizeitgestaltung.
- 1.2 Der SCH verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- Er ist unpolitisch; Bestrebungen und Bindungen klassentrennender und konfessioneller Art werden abgelehnt.
Der SCH vertritt den Amateurgedanken. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
Auslagen im Dienste der Vereinsarbeit und im Rahmen des Vereinszwecks werden erstattet.
Der SCH wird ehrenamtlich geführt und ist selbstlos tätig.
- Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

- 1.3 Auf Beschluss der Mitgliederversammlung darf der Verein Mitgliedern des Vorstandes oder Mitgliedern anderer Organe und Inhaber von Funktionen Aufwandsentschädigungen nach § 3 Ziffer 26 a EStG (Ehrenamts-pauschale) bis zur dort festgesetzten Höhe zahlen.
- 1.4 Der SCH ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Hamburg eingetragen unter der Nummer 69 VR 3358. Er hat seinen Sitz in Hamburg. Das Geschäftsjahr beginnt am 1.5. und endet am 30.4. des darauffolgenden Jahres.

§ 17 der Satzung lautet bisher:

§ 17 Verwendung des Vereinsvermögens bei Auflösung des SCH

Bei Auflösung des SCH hat die Hauptversammlung gleichzeitig mit dem Auflösungsbeschluss auch über die Verwendung des Vereinsvermögens zu beschließen und zwei Liquidatoren für die Durchführung des Auflösungs-beschlusses zu ernennen. Das Vermögen des SCH fällt dem Nachfolgeverein des SCH, dem LSVH oder einer anderen steuerbegünstigten Körperschaft zu. Der Vorstand unterbreitet der einberufenen Versammlung Vorschläge, die mit einfacher Mehrheit beschlossen werden. Fällt das Vermögen dem LSVH zu, so muss es für die Jugendarbeit Verwendung finden.

Der Vorstand schlägt vor, § 17 wie folgt zu fassen:

§ 17 Verwendung des Vereinsvermögens bei Auflösung des SCH

Bei Auflösung des SCH oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vereinsvermögen an den VHSV, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat, oder eine andere steuerlich begünstigte Körperschaft zwecks Verwendung für die Jugendarbeit im Skisport. Bei Auflösung des Vereins hat die Hauptversammlung gleichzeitig mit dem Auflösungsbeschluss auch über die Verwendung des Vereinsvermögens zu beschließen und zwei Liquidatoren für die Durchführung des Auflösungsbeschlusses zu ernennen. Der Vorstand unterbreitet der einberufenen Versammlung Vorschläge, die mit einfacher Mehrheit beschlossen werden.

Vorsorgliche Einladung:

Falls die für eine Satzungsänderung erforderlichen qualifizierten Mehrheiten nicht erreicht werden, laden wir schon jetzt zu einer weiteren, außerordentlichen Mitgliederversammlung im Anschluss an die Jahreshauptversammlung von 19h ein:

Wir beglückwünschen unsere Mitglieder zum Jubiläum in 2016/2017

Gertrud Schluifer	55 Jahre	im Oktober
Ingrid Möller	55 Jahre	im Dezember
Hermann Quack	55 Jahre	im Januar
Rolf Weil - Di Fonzo	55 Jahre	im März
Regina Graffmann	50 Jahre	im Februar
Wolfgang Soditt	45 Jahre	im Oktober
Horst Schroeder	45 Jahre	im November
Manfred Schweinberger	45 Jahre	im November
Heino Brammann	30 Jahre	im Dezember
Renate Kiesewalter	25 Jahre	im November
Horst Möller	25 Jahre	im November
Barbara Kossina	25 Jahre	im Januar
Barbara Kossina	25 Jahre	im Januar
Carola Heise	20 Jahre	im November
Heiner Schneider	10 Jahre	im November
Gerhard Loeding	10 Jahre	im Januar
Johanna Kummetat	5 Jahre	im September
Elisa Heise	5 Jahre	im Oktober
Silvia Nitsche-Martens	5 Jahre	im Januar
Fabio Martens	5 Jahre	im Januar

Mitgliederstand 2014/2015

Mitgliederstand 01. Mai 2015	106
Mitgliederstand 01. Mai 2016	96
Austritte zum 30.04.2015	12
Eintritte zum 01.05.2016	2

Termine für das Vereinsjahr 2016/2017

Jeden 2. Sonntag in geraden Monaten - Hamburger Fischmarkt

Treffen um 9 Uhr U / S Bahn Landungsbrücken (z.B. Fischmarkt, Auktionshalle, HADAG Fähre)

Jeden 4. Montag in ungeraden Monaten - Jazz im Feuerschiff

Treffen um 20 Uhr Feuerschiff Überseebrücken (z.B. Jamsession)

Bitte bei der Geschäftsstelle anmelden: tel. 040/48 50 95 50

Juni :	08. Juni 2016	Jahreshauptversammlung
Juli :	geplant	Hafenrundfahrt Hagenbek´s Tierpark
August:		
September:	geplant	Wattwanderung Neuwerk
Oktober:	08/09. Oktober 2016	Kürbisfest im Altenland
November:	geplant	Kohlfahrt nach Bremen
Dezember :		Adventskaffee
<hr/>		
Januar :	nach Schneelage	Skireise „mit Heike“ Zum Langlauf in den Harz Jahresanfangsveranstaltung
Februar :	nach Schneelage	Zum Langlauf in den Harz
März :	nach Schneelage	Zum Langlauf in den Harz
April :		Saisonabschlussveranstaltung des VHSV

Da einige Aktivitäten nur bei einer Mindestteilnehmerzahl stattfinden können, bitten wir Euch unbedingt um rechtzeitige Anmeldung.

Zu einigen Terminen findet ihr in dem „Skiläufer“ bereits weitere Informationen. Detaillierte Hinweise bekommt ihr in der nächsten Ski-Info.

Schaut zwischenzeitlich auf unsere Seiten im Internet, dort sind die aktuellen Nachrichten oft schon zu finden, bevor wir eine Info versenden.

Wir würden uns freuen, wenn wir euer Interesse geweckt haben. Wie immer besteht die Möglichkeit, dass Gäste an diesen Aktivitäten teilnehmen. Die Anmeldetermine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

...und eine Bitte:

Teilt uns rechtzeitig Änderungen wie Name, Konto, Adresse, Telefonnummer, E-Mail usw. mit, damit uns keine zusätzlichen Kosten entstehen. Danke!

Homepage: www.skiclub-hanseaten.de

E-Mail: info@skiclub.hanseaten.de

Veranstaltungen 2015 / 2016

Kanutour 2015

Seit dem Jahr 2000 treffen wir uns jedes Jahr mit Freunden für ein verlängertes Wochenende zu einer Kanutour. Die Organisation liegt abwechselnd bei Christian aus Greifswald und bei Renate. Die Austragungsorte liegen dementsprechend in Mecklenburg-Vorpommern bzw. in Schleswig-Holstein und Niedersachsen. Darüber hinaus haben wir die Tour, zeitlich um ein paar Tage verlängert, 2x in Schweden durchgeführt.



Unsere diesjährige Kanutour führte uns nach Niedersachsen in Renates frühere Heimat Uelzen, wo auch der Startpunkt lag. Wir paddelten auf der Ilmenau von Uelzen in Richtung Lüneburg.

Die Anreise war am Freitag den 25. September. Vor Ort wurden vereint die Zelte aufgebaut. Einige der insgesamt 18 Teilnehmer übernachteten auch in einem Ferienhaus. Das ganze fand auf einem Privatgrundstück in Klein Bünstorf bei Bad Bevensen statt. Wir hatten dabei den Zugang zu einer Festscheune, wo wir unser Frühstück einnahmen und auch abends gemütlich sitzen konnten.



Eine ideale Lösung, denn Ende September war es nachts schon empfindlich kühl und man weiß im Voraus nie, wie das Wetter wird. Wobei wir in den letzten 15 Jahren grundsätzlich jede Wetterlage, auch Sturm und Regen



angenommen haben.



Aber abgesehen von den niedrigen Nachttemperaturen hatten wir dieses Jahr ein traumhaftes Wetter, ein Altweibersommer wie er im Buche steht.

Wie es der Zufall so will, nach 15 Jahren „kenterfreier“ Fahrt meinerseits erwischte es unser Boot gleich zu Beginn unserer Tour auf der eigenwilligen mit Hindernissen gespickten Ilmenau. Rita und Rainer waren mit die Leidtragenden. Wechselwäsche hatten wir nicht mit, also hieß es durchhalten. Zum Glück war es sonnig und trocken aber temperaturmäßig nicht unbedingt sommerlich.

Am Nachmittag kenterte dann das Boot mit unseren wohl erfahrensten Kanuten Christian samt Mannschaft.

Wir hatten dieses Jahr eine recht anspruchsvolle Tour.

Skifahren-wie geil ist das denn....

An Sprüche (von jungen Leuten) kann man sich gewöhnen, an Skifahren nicht. Ambros singt , Am Freitag auf der Nacht , da pack ich mei Ski...

Da haben wir Hamburger alles schon in den Ruck- und Skisäcken, Tickets längst zum vielfach günstigeren Preis gebucht und die Vorfreude- das Lechzen nach Sonne- auf funkelnden Dreitausendern, die ist hier oben im Norden auch um ein vielfaches größer ...

Was macht also den Reiz des Skifahrens aus, das wir unsere Beziehung zu unseren Liebsten riskieren, Geld in die Handnehmen, uns ein paar Tage rausbauen aus dem alltäglichen Geschäft/ Haushalt/ Arztbesuchen.

Nach 10 h Fahrt Ankommen und der Schnee auf den Straßen ist weggekehrt oder eisglatt: das ist kein solcher Reiz. Die Erzählungen der Vorausgeeilten beim gemeinsamen Abendbrot von einem weiteren tollen Tag auf den Pisten schon eher; aber dann das Erwachen, ob Sonne oder Nebel, der sich „oben“ schon verziehen wird. Ich allein mit wenigen Tausend die sich auf 20-200 km² so rasch verteilen, dass wir jederzeit den Eindruck haben, diese Piste gehört mir- das ist wie Fahren auf der BAB 24 ab 22:00: leergefegt.

Und so startet jeder wie ich; zweifelnd, fragend, Hirn auf Hochtouren, wie früher: habe ich den Skipass auch wirklich eingesteckt, Skistöcke, die richtige Brille und Handschuh, baumelt der Helm noch im kostenlosen Zubringerbus - brennt die Gondel im Tunnel nochmal wie vor 24 Jahren, in welche Richtung muss ich flüchten – vor den Massen der Idalp zu Ostern oder der AlpTrida in der Schweizer Silvretta zur Mittagszeit. Auch wir- „die Guaten“ schmuggeln : Zigaretten aus dem zollfreien Schweizer Samnaun oder die Nobel Uhren aus dem italienischen Livigno. Hier gibt es keine Massen-sondern lauter besondere Menschen, die mit mir hier sind. Auch sie haben sich aufgemacht-haben sich das einiges kosten lassen-auch sie wissen um den Ruf der Berge. Mit jedem Höhenmeter den die rasant aufstrebenden Großraum-Gondeln vom Piz Taler Gletscher oder der Tiroler Brenner Region aufstreben erwächst ein neues Gefühl, von Übersicht, Stärke und Sehnsucht diese weiße Glitzerwelt dahinzugleiten. Was ist schon Fliegen dagegen? Jeder Höhen-Zentimeter zählt, darum sind die einsamen Hütten von Piz Buin auf Höhe 310.029 cm über dem Elbniveau so ver-lockend.

Es geht den Sportlichen um möglichst nachweisbare viele Höhen km, den Selbstbezogenen um eine GoPro Fotodoku ihres Tiefschnee Slaloms und den schon mittags Erschöpften um eine Hilfe bei der Erinnerung an eine richtig schöne Zeit, wenn Sie sich beim Apres Bier oder vollmundig schmeckenden Käse/Schinken-Auflauf als Gruppe knipsen lassen. Aber allen geht es um den Reiz der Geschwindigkeit, der Eleganz die Hänge, wie immer wieder dazugelernt hinab zu schwingen, selbst beschwingt zu werden durch die Macht von Sonne und Nebel, immer schneller dahingleiten auf den astrein präparierten Pisten und natürlich um die Überwindung der eigenen Angst. Es gibt Pisten, da würden wir nicht mal zu Fuß runter laufen, geschweige denn im Sommer mit dem Mountainbike langsteuern wollen, aber da treibt der Ehrgeiz den/die Einzelne-n an und die Buckelpiste schwarz schaffe ich auch noch... Die anderen bremsen die Vernunft aus oder in die Pistenschränken.

Ja, es gibt Pistenunfälle, Lawinen und wer hat kein mulmiges Gefühl waghalsige Abfahrten zu fahren , zugefrorenen Seen zu überqueren oder mit nackter Haut in der Frühjahrssonne zu sitzen und die Macht der Endorphine zu spüren, die haben das richtige Gefühl. Wir sind nicht runderneuert oder bessere Sportler als andere, aber verrückt ; im Besten Sinne des Wortes; Alltagsorgen sind verschwunden; Problem weit unter uns, Nöte vergessen- es ist eine paradiesische Zeit am Wilden Kaiser, nach erfolgter Sella Runde oder wenn nur im Voralpen Idiotenhügel der Lift endlich wieder angefahren ist und kein Hubschraubereinsatz für den Verunglückten ersichtlich wird. Die Touristenwerber wissen schon was die Menschen empfinden, wenn Sie locken: Grenzenlos Winter, Ski Arena oder Zillertaler Skizirkus. Es bleibt das außergewöhnliche Erlebnis- das was wir ein Leben lang im Kopf behalten, weil das Adrenalin unsere eigenen bestanden Aufgaben tief in die Seele brennt. Und in jeder Hütte, an der wir uns austauschen, wie herrlich das „hier“ ist an jeden Büffet, wenn es mal wieder so richtig schmeckt, in jeder Sauna, wenn Verspannungen und Druckstellen gepflegt werden sind diese tiefen Eindrücke so brennend präsent, dass wir –wie ich heute noch – nur davon schwärmen können...und uns sehnen in der nächsten Saison noch einmal dabei zu sein,...weil Skifaon ist das leiwandste, woas ma si nur vurastelln kann.

Von Pistenbars, Liebesgeflüster und dem Lecken der eigenen Wunden mal ganz abgesehen...

Mit sportlichen Grüßen Euer H.Pollom

Winterimpressionen



Impressionen vom 75 jährigem Jubiläum





Die Alpen

Sprechen wir Mitteleuropäer von Gebirge, so denken wir häufig an die Alpen. Sie sind ein in ihrer landschaftlichen und kulturellen Vielfalt einmaliges Gebilde und sozusagen Sinnbild für die Bergwelt in all ihren Aspekten. Acht grundverschiedene Nationen und etliche Völker haben am höchsten europäischen Gebirge Anteil, das zum Namensgeber zweier außerordentlich wichtiger Trends in aller Welt wurde: Zum einen spricht man von der alpidischen Gebirgsbildungsphase, die den



Zeitraum vor 100 bis etwa 5 Millionen Jahren bezeichnet, als sich die Alpen, die Anden, die Rocky Mountains und weitere mächtige Gebirge weltweit auffalteten. Und das Wort Alpinismus bezeichnet alle Formen des Bergsteigens sowie des Wanderns in Bergregionen. Gleichzeitig sind die Alpen ein Synonym für das Wandern, das Bergsteigen und für viele Formen des Wintersports. Bereits im 19.

Jahrhundert bereisten Gäste aus fernen Ländern – vorwiegend Briten und Amerikaner die Alpen und ließen eine erste, auch im Winter ertragreiche Tourismuswirtschaft entstehen, die ab den 60er Jahren sogar den Sommertourismus an Umsatzzahlen überflügelte: Per Lift und Bergbahn sind weite Teile der Alpen inzwischen jedem Skifahrer/in und Snowboarder/in bestens erschlossen. Der Tourismus und die intensive Erschließung für den Wintersport mögen die Alpen stark zugesetzt haben, doch noch immer gibt es verwunschene Plätze in der Bergwelt zu entdecken, und man versucht die Vergehen früher Zeiten natürlich zu vermeiden!

Die größten Skigebiete der Welt

Die größten Skigebiete der Welt liegen in den Alpen. Allein in Frankreich befinden sich vier der zehn weltgrößten Skigebiete. Die Schweiz stellt zwei Mega-Skigebiete, und auch Österreich verfügt immerhin über zwei Skigebiete unter den Top 10. Die Skigebiete in Deutschland sind hingegen Winzlinge im weltweiten Vergleich. Die Antwort auf die Frage, wie genau die Skigebiete nun heißen, ist komplexer als gedacht.

Viele Skifahrer haben unterschiedliche Vorstellungen darüber, welche Faktoren bei der Messung eine Rolle spielen. Außerdem ist eine Definition zum Wort „Skigebiet“ nicht immer eindeutig möglich. Bergbahnen und Tourismusverbände betrachten zum Beispiel oft die gesamte Region als Skigebiet, obwohl die Gebiete nicht über Lifte miteinander verbunden sind. Auch bei



der Angabe zur den Pistenkilometern sind verschiedene Messverfahren möglich. Die Hitliste der 10 größten Skigebiete der Welt ist eine Orientierung, die entsprechend auch die besten Skigebiete der Alpen 2016 im Ranking aufzeigt, und diese stehen just fest: Etwa 52.600 begeisterte Skifahrerinnen und Skifahrer aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Frankreich, den Niederlanden, Belgien und England haben aus über 650 Destinationen an der Beantwortung der Frage „Wer ist 2016 die Nummer 1 unter den Skigebieten in den Alpen?“ ihre Wahl getroffen.

Und das Ranking der ersten 4 Alpendestinationen lautet wie folgt:

Platz 1 belegt **Silvretta Arena Ischgl-Samnaun** – das Lifestyle-Skigebiet der Alpen mit über 230 Pistenkilometern, superschnellen Bergbahnen, hippen Apres-Ski-Parties und den legendären “Top of the Mountain“- Konzerten lässt alle Alpenorte hinter sich stehen, die auch einen Namen haben.

Platz 2 belegt **Ski-Welt Wilder Kaiser - Brixental** mit 280 Pistenkilometer, 90 Skiliften sowie über 70 Ski-Hütten und Restaurants und ist neben Ischgl-Samnaun eines der größten Skigebiete Österreichs.

Platz 3 belegt **Serfaus-Fiss-Ladis** mit einer großen Service-Vielfalt, wie Restaurants, Apres-Ski-Parties sowie einer perfekten Kinderbetreuung. Das Skigebiet ist auf den 210 Pistenkilometern für Familien aber auch für Fortgeschrittene und Profis interessant!

Platz 4 belegt die **Zillertal Arena** - die sich oberhalb der pulsierenden und schneesicheren Skiorte Gerlos und Königsleiten mit Top-Apres-Ski-Möglichkeiten sowie den etwas ruhigeren Orten Zell am Ziller und dem Wanderparadies Krimml nahe der Kimmler Wasserfälle befindet.

[Mehr Info's unter www.snowplaza.de](http://www.snowplaza.de)

Free Skiing

Das klassische Skifahren und sogar das Snowboarden gilt vielen längst nicht mehr als so hipp! Bereits in den 50er-Jahren haben sich alternative, atemberaubende Sonderformen des Skisports entwickelt, die derzeit einen Boom erleben und “Freeskiing“ genannt werden. Die Idee von Free Skiing ist es, keine Strecken, Ziele oder Regeln gelten zu lassen. Mitten in der Natur, abseits künstlich angelegter Pisten wird der Sport zum Erlebnis das süchtig macht. Das Buckelpisten-Fahren und das Trickski-Springen sind seit den olympischen Winterspielen von Albertville bzw.



Lillehammer sogar offizielle Medaillen Disziplinen.

Eine bislang nicht olympiareife, von einigen Freaks jedoch schon seit Jahrzehnten betriebene Freeski- Variante ist die Disziplin Freeride, die als die edelste Form des Freeskiing gilt: Freeride-Rennen haben genau wie klassische Abfahrten eine klar definierte Start- und Ziellinie. Sie finden im Gegensatz dazu jedoch im extrem steilen, bis zu 55 Grad geneigten und oftmals sehr felsigen Geländebereich statt. Eine klare Ideallinie, die von den Freeridern eingehalten werden muss, gibt es bei diesen Rennen nicht. Stattdessen eine Zeitvorgabe, binnen derer die Fahrer/innen das Ziel erreichen

müssen. Ihren Fahrstil, der rasant und flüssig sein kann, wählen die Fahrer/innen selbst. Geschmeidiges, rhythmisches Fahren ist bei der hohen Grundgeschwindigkeit und den Tiefschneebedingungen jedoch eine unabdingbare Notwendigkeit. Freerider/innen fahren – wie schon erwähnt – meist dort, wo die normalen Pisten aufhören.

[Verfasst von Frank Mucha vom Ski-Club Hanseaten e.V. Hamburg im Mai 2016](#)

BEITRAGSTABELLE

Beitragsklasse		A	B	C	D	E/G/O	F	S
Jahresbeitrag	€	80,00	60,00	45,00	45,00	0	125,00	60,00
Bei Zahlung bis 30.06. oder Bankeinzug	€	60,00	40,00	25,00	25,00	0	105,00	40,00

AUFNAHMEGEBÜHR =		Euro	12,00
A - MITGLIEDER =	Normaltarif / Mitglieder über 18 Jahre		
B - MITGLIEDER =	Partnertarif (Partner muß A-Mitglied sein) + Volleyball		
C - MITGLIEDER =	Jugendliche unter 18 Jahren (Stichtag 01.05.)		
D - MITGLIEDER =	Passive und fördernde Mitglieder		
E - MITGLIEDER =	Ehrenmitglieder		
F - MITGLIEDER =	Familientarif (Ehepaar mit Kinder unter 18 Jahre)		
G - MITGLIEDER =	Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr (Stichtag 01.05.)		
O - MITGLIEDER =	Mitglieder ohne Beitrag (z.B. Vorstand)		
S - MITGLIEDER =	Studenten/Schüler/Auszubildende bis zum vollendeten 27. Lebensjahr (Stichtag 01.05.)		
<i>Keine Aufnahmegebühr für Kinder unter 6 Jahren von Mitgliedern !</i>			
Geschäftsjahr = Vom 01.05. - 30.04. des Folgejahres			
Die Beiträge werden jeweils im Juni/Juli abgebucht bzw. sind bis zum 30.06. zu überweisen Konto: Ski-Club Hanseaten e.V., Postbank Hamburg, Blz: 20010020, KN.: 75891208 IBAN: DE79 2001 0020 0075 8912 08, BIC: PBNKDEFF			